

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) i. V. m. § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO= in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.01.2011 (GVBl. I S. 46,180), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.12.2016 (GVBl. I S. 294) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Beselich in der Sitzung am 17.09.2018 folgende

1. Änderung der Erschließungsbeitragssatzung (EBS)

beschlossen:

§ 16 – Übergangsregelung

Abweichend von § 4 trägt die Gemeinde 50 % des beitragsfähigen Aufwandes für die Herstellung der Erschließungsanlagen im Geltungsbereich folgender Bebauungspläne:

Auf dem Acker, OT Obertiefenbach
Kuhweg, OT Obertiefenbach
Antoniusweg, OT Obertiefenbach
Bei den Nussbäumen, OT Schupbach
Schrockewies/Hinter der Kirch, OT Heckholzhausen
Ober der Hannswies, OT Niedertiefenbach

Die Übergangsregelung gilt zudem auch für alle weiteren Straßen, Drehkreuze und Wendeanlagen in der Gemeinde Beselich, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Erschließungsbeitragssatzung am 01.04.2007 als Rohbaustraße vorhanden waren, jedoch noch nicht endgültig erstausgebaut wurden.

Die 1. Änderungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Beselich, den 17.09.2018

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Beselich


Michael Franz
Bürgermeister

